

Diözesanbericht Schönstatt – Männer Erzdiözese Freiburg

15.07.2020

Rückblick auf die Zeit September 2019 bis Juli 2020

Diözesankonferenz 07.09.2019 im Schönstatt – Zentrum Oberkirch Marienfried

Referenten: Herr Diözesanstandesleiter Pfr. Michael Dafferner, Standesleiter Herr E.M.

Kanzler begleiteten die Verantwortlichen durch Impulse, Vorträge und Eucharistiefeyer sowie bei Station an Pater Reinisch Stele.

Teilnehmer: 8 verantwortliche Männer von den Gruppen.

In unserer Erzdiözese Freiburg sind weiterhin 5 Männer - Gruppen aktiv:

- A) Offener Männertreff Waldstetten mit Markus Englert, (Anzahl der Männer nicht bekannt)
- B) Gruppe Östringen – Odenheim mit Wolfgang Maier, 5 Männer
- C) Gruppe Bernhard Ayt Pforzheim mit Dieter Girke, 6 Männer
- D) Gruppe Oberkirch mit Josef Danner, (Inneren Kreis 5 Männer) ca. 16 Männer
- E) Gruppe St. Michael mit Siegfried Haaser, 5 Männer

Wichtigste Themen waren:

- 1) Zur Einstimmung gab Herr Kanzler einen Impuls.
- 2) Festlegung der Diözesantermine für 2020 bis 2022 und Besprechung von Änderungen.
- 3) Gruppenberichte der Gruppenleiter Danner, Girke, Maier, Zimmermann (teilweise mündlich), sowie Kassenbericht von Josef Hodapp.
- 4) Diskussion der Berichte und Besprechung der Aktualitäten z.B. Aktualisierung des Flyers der Erzdiözese Freiburg
- 5) Versuch mittels Adressliste des Männertages neue Männer zu unseren Exerzitien und Besinnungstagen einzuladen.
- 6) Josef Danner möchte sein Amt als diözesaner Schriftführer abgeben. Ein Nachfolger wird noch immer gesucht.
- 7) Gruppenverantwortliche sind aufgefordert alle Termine und Berichte zeitnah an den Verantwortlichen unserer Webseite Matthias Klobuchowski zu senden. Dank an Matthias Klobuchowski für die Pflege der Webseite.

Exerzitien 6.-10. Nov. 2019:

Unter dem Thema „Heilige Orte, heilige Zeiten, heilige Zeichen, heilige Männer!“ fanden die Männerexerzitien auf Marienfried mit geistlichem Betreuer, Pfr. Jörg Simon aus Dreieich statt. An konkreten Lebensbiographien von Männern des AT und der christlichen Kirchengeschichte, die an „Zeitenwenden“ standen, zeigte unser Exerzitienmeister auf, wie Gott seine „Heilsgeschichte“ mit der Biographie von konkreten Menschen verbindet. Seine Anregung für uns Männer, die eigene Lebensgeschichte als „Weg Gottes mit uns“ bewusst in den Blick zu nehmen und unseren Glauben an seinen Liebesplan zu stärken, mit allen menschlichen Fehlern und Unzulänglichkeiten.

17 Männer nahmen teil.

1 Mann schloss das Liebesbündnis.

Weiheerneuerung: Mitarbeiterweihe 7 Männer, Mitgliedsweihe 2 Männer

Oasentag 01.12.2018:

Einstimmung von Herrn Kanzler mit Krönungsgebet im Heiligtum im Bezug auf vergangene Ereignisse in Schönstatt.

- 1) Wahl der Diözesanleitung, der bisherige Diözesanverantwortliche wurde für weitere 3 Jahre wieder gewählt. Als neuer Stellvertreter wurde Hansjörg Meidinger verpflichtet, der auch das Amt des Kassierers inne hat.

2) Herr Pfarrer Dafferner griff in seinem Impulsreferat die neue Jahreslosung „Wie Josef Engling für ein marianisches Klima!“ auf und fokussierte seine Gedanken vor allem auf das marianische Klima wie folgt: Die Jahreslosung ist eine Antwort von Schönstatt auf die Kirche und Welt von heute. So lautet der Vers der Vertonung der Jahreslosung: „Mann steh auf, steh ein und handle, wie Josef Engling Klima wandle, denk an den Schatten des Heiligtums! Mann steh auf, steh ein und handle, wie Josef Engling Klima wandle, sorg für ein neues, marianisches Klima!“

3) Marienbruder Herr Kanzler stellte das Leben Josef Englings in einer Bildpräsentation vor: Von seiner Geburt in Ostpreußen bis zu seinem Tod an der Front in Cambrai in Frankreich. Sein Slogen: „Ich will ein Heiliger werden.“ Ich will bis ins Kleinste gewissenhaft sein – das Gewöhnliche außergewöhnlich gut tun.“ Josef Engling 8. Dezember 1915
Teilnehmer: 24 Männer,

Besinnungs- und Gemeinschaftstagen 31.1. –03.2.2019:

In den Vorträgen und Predigten ging Pfarrer Michael Dafferner von der neuen Jahreslosung: „Wie Josef Engling für ein marianisches Klima“ aus. Wie schon beim Oasentag referierte er über das Leben und Wirken Josef Englings, den Pater Kentenich als "gelebte Gründungs-urkunde" bezeichnete und für uns ein leuchtendes Vorbild sein soll, wie wir das Liebesbündnis in der heutigen Zeit leben können – aus Liebe zu Gott und zu den Menschen gegen allen Hass.

Teilnehmer: 10 Männer

Weiheerneuerung: Keine

Besinnungstag Regio Karlsruhe 27.10.2019 in Bethanien

Pfarrer Michael Dafferner ging in seinem Vortrag auf das Thema „Apostelzeit und Berufung“ ein. Schwerpunkte waren: Das Ereignis von Hörde (1919) der „Apostolische Bund“, Vorstufe für die Bundesgemeinschaften der Schönstatt-Bewegung mit Kursgemeinschaften und dem Apostolat in der Diözese; Bezug auf die Enzykliken von Papst Paul VI. „Evangelii nuntiandi“ und „Evangelii Gaudium“ von Papst Franziskus, dabei geht es um das „Zeugnis ohne Worte“ in der konkreten Tat. Deshalb sind Zuwendung, Hinhören, Hilfeleistung und Echtheit in der konkreten Lebensführung im Apostolat wichtig.

Teilnehmer: 20 Männer

Besinnungstag Regio Karlsruhe 8.03.2020 in Bethanien

Themen: 100 jähriges Jubiläum in Schönstatt und Impulsreferat von Pfarrer Michael Dafferner zur Jahreslosung: "Wie Josef Engling für ein marianisches Klima." Dabei zeigte er die grundsätzlichen Ideen von Schönstatt auf das Leben von Jesus aus Nazareth und Maria auf.

Teilnehmer: 14 Männer

43. Männertag 29.03.2020 Marienfried

Wurde wegen der Corona-Pandemie abgesagt und Programm und Referent auf 2021 vertagt.

Wallfahrt nach Schönstatt 7.06.2020

Konnte wegen der Corona-Pandemie nicht statt finden.

Anbetungswoche auf dem Lindenberg 15.-22.02.2020

44. Gebetswache auf dem Lindenberg, Gruppe wurde von Gustav Federer gegründet

Gemischte Gruppe: 18 Männer, davon 5 Schönstatt- Männer

Weitere Schönstatt- Männer haben sich anderen Gebetsgruppen angeschlossen.

Anbetungswoche im Taborheiligum

Wurde wegen der Corona-Pandemie abgesagt.

Dankesworte zum Schluß:

- Mein herzlicher Dank möchte aussprechen an: Herr Diözesanstandesleiter Herrn Pfarrer Dafferner, sowie Standesleiter Herrn E.M. Kanzler für ihr Wirken und ihre Referate und Unterstützung bei den Vorbereitungen (Flyer, Rundbrief, Presseberichten).
- Ein herzliches Vergelts Gott allen Geistlichen, insbesondere Pfr. Jörg Simon, Präses Jürgen Olf, Dr. Peter Wolf und alle die uns begleiteten bei Eucharistiefiern sowie verschiedenen Anlässen hier im Hause.
- Herzliches Dankeschön an Sie liebe Gruppenverantwortliche für Ihre Arbeit und Ihren Einsatz in den Gruppen.
- Erwähnen und danken möchte ich auch dem katholischen Männerwerk in Freiburg, für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Michael Behringer und seinem Nachfolger Herrn Rolf May-Seehars.
- Ein großes Dankeschön gilt auch meinem Stellvertreter u. Kassierer Hansjörg Meidinger, unserem Schriftführer Josef Danner, dem Verantwortlichen für die Pilgerheiligumskreise Günter Künstel und den Freunden vom Inneren Kreis für Ihre Unterstützung, ohne sie wäre unsere Gliederung kraftlos.
- Nicht vergessen möchte im Rückblick auf das vergangene Jahr Josef Hodapp der bis Nov. 2019 mein Stellvertreter und Kassierer war, ihm ein herzliches Vergeld´s Gott.
- Dankesworte möchte ich richten an die Hausleitung, den Marienschwestern, dem Hauspersonal und allen freiwilligen Helfern die bei den Veranstaltungen übers Jahr zum guten Gelingen beigetragen haben.

15.07.2020

M. Schemel